



AUGUST 2023

## Was für ein Echo ...

Mit unserer Idee und den Plänen scheinen wir eine Menge Interessierte erreicht zu haben. Von internationalen Freunden kamen „En tout cas félicitations pour ce beau projet. J’y participerai bien évidemment volontiers“, „C’est une excellente nouvelle“ oder ein anderer (aus Frankreich), der nur schreibt „YEAAAAAAH !“. Aus England kamen „I am interested joining your event (Regularity) next year“ oder nur „Send more informations, please“. Und aus Deutschland „Das klingt sehr verlockend, ich bin hoch interessiert und freue mich auf die nächsten Newsletter“ oder „Ich bin schon jetzt begeistert. Wir bevorzugen Langstrecken-Rallyes – Olympia war cool – Histo-Monte 2019 und 2022 auch. Freue mich“ oder „Meine Frau und ich sind an ihrer geplanten Oldtimer-Rallye interessiert. Wir haben auch an der Olympia-Rallye teilgenommen.“ „Lieber Joachim, das liest sich klasse! Ich möchte euch am liebsten um den Hals fallen – so gelungen erscheint mir euer erster Newsletter“.

Über 500 haben sich auf der [www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com) für den Newsletter angemeldet. Herzlichen Dank für diese spontanen Reaktionen; dies spornt uns noch mehr an. Ganz besonders aber freuen wir uns, dass 92 % des 1. Newsletter geöffnet wurden, dass es keine einzige Löschung und keine Abmeldung gab. **We keep going on.**

Nun zu aktuellen News:

## Rijeka macht schon ernst:

Bei den ersten Planungsgesprächen war die Stadtverwaltung von Rijeka ja schon sehr begeistert. Wir berichteten davon, dass sie die Besuchertribünen von damals (1977) wieder renaturieren wollen. Jetzt teilte uns unser Team vor Ort mit, dass erste Bäume und Büsche entfernt wurden und dieser historische Rückbau schon jetzt begonnen wurde.





Vielleicht werden ja bei der Target Bavaria auch solche Massen auf den Besucher-Rängen stehen und jubeln?

## Blick in die Geschichte

Es gibt wenige Länder auf der Welt, die wie Kroatien eine so lange, erfolgreiche Tradition im Auto- und Motorradfahren haben. Diese Szene hat in der **Kvarner-Region** ihre größte Blüte erlebt. Durch den Bau neuer Straßen wurde das Gebiet zusätzlich mit Europa verbunden, und so kam der Wunsch, Auto-/Motorrad-Rennen zu veranstalten. Es wurden mehrere Clubs gegründet und Wettbewerbe organisiert.



Alles begann **im April 1902** mit einem Auto-Rennen. Das hatte sowohl Handelspropaganda- als auch leistungssportliche Bedeutung. Initiator und Organisator des Rennens „Von Nizza nach Opatija“ war der NIZZA Automobil-Club, mitorganisiert von der Leitung des Klimakurorts Opatija. 81 Teams nahmen teil; damals eine Rekordbeteiligung.

Auf **Preluk** wurde **am 9. Juli 1939** das erste Rennen vor dem 2. Weltkrieg auf der Strecke mit Namen **Circuito del Carnaro** ausgetragen, die von Costabella auf der Seite von Rijeka (Rijeka-Kurve) bis zur damaligen Provinzstraße führte, die weiter nach Opatija ging und nach Pavlovac aufstieg.

**CIRCUITO DEL CARNARO**  
 PER LA "COPPA MUSSOLINI", 9 LUGLIO 1939-XVII  
 (ABBAZIA) CAVAGRANDE-COSTABELLA (FIUME)

all'incautevole riviera del Carnaro, che in questo incipiente estate si adorna dei colori più belli e più vari, la Sede Provinciale di Fiume del Raci indice ed organizza per il giorno 9 luglio 1939-XVII una manifestazione razionale aperta di velocità, valvole per la classifica del Campionato Italiano per la classe 1500 cmc denominata il Circuito dell'Impero.

La gara si svolgerà sull'asfalto stradale formato dal bivio Costabella, Strada Nazionale n. 14 sino al bivio Preluca-strada Provinciale, Cavagrando, bivio Costabella dello sviluppo di km. 6 da ripetersi 25 volte per complessivi km. 150.

Al circuito saranno ammessi i veicoli da corsa (allegato C. al Codice Sportivo Internazionale) di cilindrata 1500 cmc. di costruzione non anteriore al 1. gennaio 1935. Le vetture potranno comportare anche un solo posto.

L'arrivo sarà controllato su di una linea situata di fronte al posto di cronometraggio. La classifica sarà stabilita in base al miglior tempo impiegato ed i premi saranno attribuiti al concorrente titolare dell'iscrizione del veicolo classificato.

Saranno assegnati i seguenti premi in denaro:  
 Al 1. classificato L. 10.000; al 2. L. 8.000; al 3. L. 6.000; al 4. L. 4.000; al 5. L. 2.500; al 6. L. 1.500; per un ammontare complessivo di lire trentaduesila, oltre a cinquantila lire di premio di classifica di tempo massimo da dividersi tra coloro che non abbiano diritto ai premi precedenti ed ai premi di classifica sui giri per i primi tre concorrenti che avranno totalizzato il minor tempo sui giri compiuti per altre medesime lire.



Das Rennen 1939 wurde für die italienische Automeisterschaft gewertet. Denn – auch sehr historisch – dieser Teil gehörte nach dem 1. Weltkrieg zu Italien. Laut Presse wurde das Rennen von mehr als 30.000 Zuschauern verfolgt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden aufgrund der großen Begeisterung der Motorsportfans zahlreiche Motorradwettbewerbe im Zentrum von Rijeka und in der Umgebung von Trsat abgehalten sowie Speedway-Weltmeisterschaften in Crikvenica.

**Preluk ist eine Legende** und wird als 120-jährige Organisation von Rennen in der Motorsportgeschichte eingeschrieben bleiben. Ein Stadtkurs, ähnlich Monaco, der nach der Zieldurchfahrt auch immer wieder für den Verkehr freigegeben wurde. Darum „existiert“ er ja noch. Deshalb wollen wir dort fahren. Nachteil: Der Kurs hat noch immer eine über 1 km lange Gerade bergab, die in einer Spitzkehre endet. Darum werden wir diese Gerade mit Schikanen bestimmt verlangsamen müssen. Nicht vergessen wollen wir bei diesem legendären Kurs in Preluk auch die früheren Motorrad-Weltmeister wie Giacomo Agostini (der Motorradfahrer mit den meisten Trophäen seiner Zeit), Walter Villa, Ángel Nieto Roldán, Dave Simmonds, Dieter Braun, Anton (Toni) Mang, Alberto „Johnny“ Cecotto und viele andere.  
**Und nun kommen eventuell noch Sie!**

**Unser Hotel HILTON Costabella für die ersten 2 Nächte liegt genau an dieser Strecke,** wie schon im 1. Newsletter bemerkt.

Der 1. Sieger des Preluk war **Luigi Villoresi** auf einem Werks-Maserati TIPO 6 CM, der weltweit Aufmerksamkeit erregte. **Ihm zu Ehren wurde die Bar im Hilton Costabella als „Villoresi Sports Café“ benannt.**



**Für die ersten 2 Tage in Rijeka planen wir folgenden Ablauf:**

Samstag 25.05. 10 – 18 Uhr Technische Abnahme am Hafen von Rijeka

Sonntag 26.05. 9 – 12 Uhr Technische Abnahme an selber Stelle

12.30 Uhr Korso-Fahrt durch die Innenstadt zum Grand Prix Stadtkurs von Preluk

14 – 15 Uhr Qualifying zum Prolog-Rennen (in verschiedenen Wertungsgruppen)

16 – 18 Uhr Prologrennen des GP von Preluk

auf dem historischen Stadtkurs des  
ehemaligen GP von Jugoslawien,

20 Uhr Eröffnungsdinner im Costabella, mit

Siegerehrung des Prolog-Rennens mit dem

„Villoresi-Preis“. Die Gewinnerautos werden

auf der Meeresterrasse des Hilton präsentiert.



**Der richtige Rahmen für die ersten Sieger, meinen wir.**



Wie überhaupt sich bei diesem tollen 5-Sterne-Haus die Überlegung aufdrängt, noch früher anzureisen. Die Annehmlichkeiten, die Spa-Bereiche, das gesamte Ambiente bieten eine hervorragende Einstimmung (und Konzentration) auf die doch sportliche TARGET BAVARIA. Die 2.000 Kilometer werden anstrengend, umso besser, wenn man vorher in diesem fantastischen Hotel entspannen und Kräfte sammeln und bündeln kann.







## Oft gefragt:

### Rijeka – wo liegt das denn?

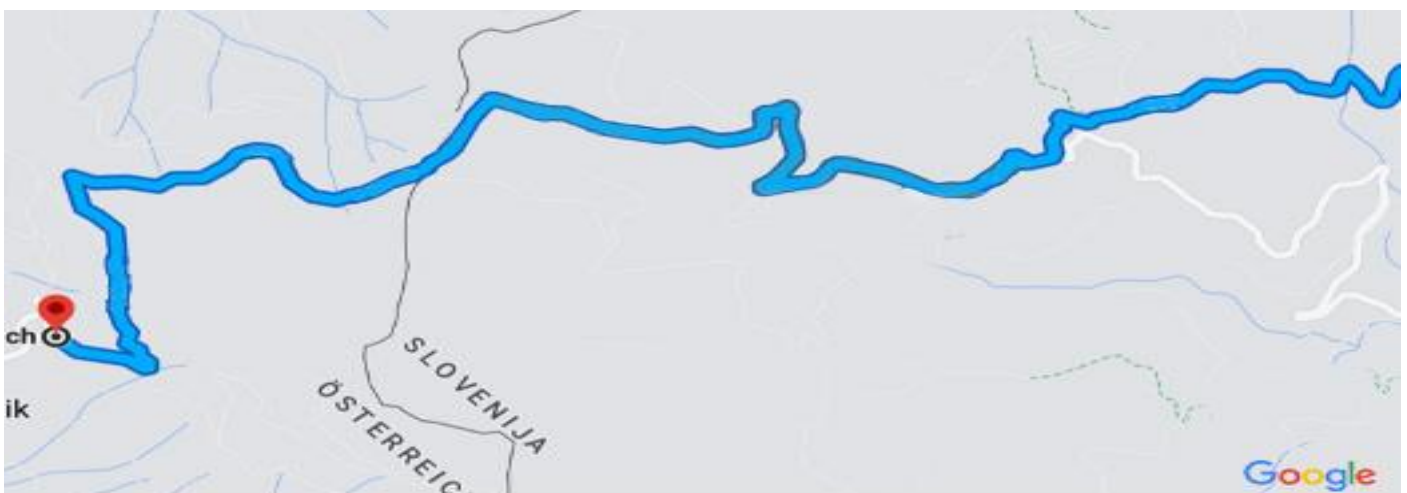
Rijeka hat einen internationalen Flughafen (Flugzeit ab München – 1 Stunde!) und liegt direkt an der Adria, unweit der Grenze zu Italien (Triest 76 km).

## Neues von der Strecke

In Kroatien, vor allem aber auch in Slowenien werden bereits jetzt die Special Stages (SS) sondiert. Dort speziell wird an einer gebastelt, die über die Karawanken gehen wird.

Im Dreiländereck Kroatien-Slowenien/

Österreich/Italien, wo wieder etwa 1000 Karawanken-Bären (Braunbären) leben, dort, wo Steinadler alles im Blick haben, dort wird es ein landschaftliches Highlight geben: wir planen die letzte SS des Tages vor dem Ziel der Etappe in Pörtschach am Wörther See – und zwar eine grenzübergreifende Prüfung.



**Das wäre eine Weltpremiere! Bergauf in Kroatien, Bergab in Österreich.**  
Und das auf Bestzeit („Competition“) oder auf Soll-Zeit („Regularity“-Wertung)

Aus „verständlichen“ Gründen haben wir alle Namen und Angaben aus der Google-Karte entfernt. 😊



Am Tag nach der Übernachtung am Wörthersee planen wir ein weiteres Highlight:



Hier sind wir derzeit im Gespräch, um mit dieser legendären Rennstrecke und mit dem Ambiente dort ein weiteres, ganz besonderes Erlebnis für die Teilnehmer zu schaffen. Bitte Daumen drücken für dieses Vorhaben!



Bilder unterliegen dem Copyright des Red Bull Ring; Fotografen: Philipp Platzer (oben), Armin Walcher (2x mittig)

Nach einer reizvollen Sonderprüfung am Nachmittag planen wir den Tag abermals mit Red Bull abzurunden; in Salzburg im **Hangar 7**, die Halle mit der Sammlung des verstorbenen CEO Dietrich Mateschitz, von Baumgartners Weltraumkapsel über die Oldtimer-Flugzeuge bis hin zu seinen F1 Boliden.



**Es wäre ein weiterer  
Erlebnistag allererster Qualität und Güte.**

## Zusammengefasst: (geplanter Termin 25. – 31. Mai 2024)

- Langstrecken-Rallye für Oldtimer auf reizvollsten Strecken
- Historische Originalstrecken, Rennstrecken und WRC-Strecken
- **Limitiertes Starterfeld**
- Internationale Teilnehmer/innen
- **Competition- oder Regularity-Wertung**
- Landing-Page (3-sprachig) für erste Informationen unter [www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com) mit der Möglichkeit zur Registrierung für den Newsletter (in 3 Sprachen DE – EN – FR)
- Bewerbungsfenster um einen Startplatz (ca. Herbst 2023)
- Definitive Internet-Seite (geht online im Herbst 2023)
- Erstklassige Versorgung (Hotels und Gastronomie) inklusive
- **Ein einmaliges Erlebnis ...**



**Wir informieren Sie gerne weiter über die Planungen und Vorbereitungen.  
Bleiben Sie uns gewogen!**

**Dr. Joachim Graf von Finckenstein** und sein Marketing-Team

[info@target-bavaria.com](mailto:info@target-bavaria.com)

[tbnews@target-bavaria.com](mailto:tbnews@target-bavaria.com)

Alle bisher erschienene Newsletter sind nachzulesen auf [www.target-bavaria.com](http://www.target-bavaria.com)